

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Dirk Reelfs

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

30.11.2011

ACHTUNG Korrektur: Beruf fängt in der Schule an: Qualitätssiegel für gute Berufs- und Studienorientierung verliehen

Korrektur: Kultusminister Roland Wöllner konnte kurzfristig den Termin nicht wahrnehmen. Die Qualitätssiegel für sehr gute Berufs- und Studienorientierung überreichte der im Kultusministerium zuständige Referatsleiter Gerald Heinze.

Fünf Schulen haben heute (30. November 2011) von Kultusminister Roland Wöllner das Qualitätssiegel für sehr gute Berufs- und Studienorientierung verliehen bekommen. "Die Auszeichnung ist eine Würdigung für Schulen und deren Lehrer, die in vorbildlicher Art und Weise ihre Schüler auf dem Weg ins Berufsleben begleiten", so der Minister bei der feierlichen Übergabe in Chemnitz. Das Qualitätssiegel wird bereits zum fünften Mal verliehen. Zu den jetzt Ausgezeichneten gehören vier Mittelschulen und ein Gymnasium. "Die Schulen geben den Jugendlichen einen Kompass an die Hand, der ihnen bei der richtigen Berufswahl hilft. Sie werden auf die Anforderungen der Arbeitswelt vorbereitet und lernen ganz praktisch die Unternehmen der Region kennen. Ich danke den Schulen und Unternehmen für ihr Engagement und hoffe, möglichst viele Schulen folgen diesem Vorbild, damit die hohe Qualität der Berufsorientierung in Sachsen weiter Schule macht", erklärte Wöllner. Insgesamt tragen nun 65 Schulen in Sachsen dieses Zertifikat, welches fünf Jahre seine Gültigkeit behält. Nach dieser Frist müssen sich die Schulen um eine neue Zertifizierung bewerben.

Besonders in Zeiten des demographischen Wandels und eines erhöhten Fachkräftebedarfs sei es wichtig, die Schüler bestmöglich und frühzeitig auf das Berufsleben vorzubereiten. Der Kultusminister betonte aber auch, dass nicht allein Schule und Wirtschaft hier eine große Verantwortung zukomme, auch das Elternhaus sei gefordert. "Berufsorientierung beginnt bereits im Elternhaus. Im frühen Kindesalter legen Eltern den Grundstein für den späteren Bildungserfolg. Außerdem kennen sie die Interessen, Stärken

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Kultus**
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

und Schwächen ihrer Kinder und können so das Bemühen der Schulen unterstützen."

Schulen, die sich um das Qualitätssiegel bewerben, müssen zunächst einen Fragebogen ausfüllen, in dem sie ihr Konzept zur Berufs- und Studienorientierung vorlegen. In einem zweiten Schritt kommen Vertreter von Unternehmen, Verbänden und Kammern, aus den Schüler- bzw. Elternräten sowie von den Arbeitsagenturen und der Sächsischen Bildungsagentur aus der Region in die Schule und überzeugen sich vor Ort von der Qualität der geleisteten Arbeit. Bewertet werden unter anderem der Umfang der ökonomischen Bildung, die Praxiserfahrungen, das Angebot und die Qualität von Kooperationen mit außerschulischen Partnern sowie die Qualifikation und das Fortbildungsengagement der Lehrkräfte.

Weitere Informationen sind abrufbar unter: www.sachsen-macht-schule.de/qualisiegel

Liste der ausgezeichneten Schulen mit dem Qualitätssiegel 2011:

Dr.-Chr.-Hufeland-Mittelschule (Unesco-Projekt-Schule Plauen)

Mittelschule Niesky

Mittelschule Weixdorf

Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium Schneeberg

Mittelschule Brand-Erbisdorf